|  |  |
| --- | --- |
|  | www.bildung-sbg.gv.at  **Dipl.Päd. Elke HAIDEN, MA BEd Mag. Carmen-Isabella BREUER**  Schulqualitätsmanagerinnen  Päd/2 - Bildungsregion Süd  [office.sqm-pinzgau@bildung-sbg.gv.at](mailto:office.sqm-pinzgau@bildung-sbg.gv.at)  +43 6542 760-6743  +43 662 8083-7007 bzw. 7002  Stadtplatz 5, 5700 Zell am See |

# Erhebungsbogen zum Antrag auf

# KRISENINTERVENTION

für den Schüler / die Schülerin

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Klasse \_\_\_\_\_\_\_\_, Schulbesuchsjahr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Schulleiter/in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Tel. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Eine Krisenintervention kann erst dann beauftragt werden, wenn nachfolgender Erhebungsbogen genau ausgefüllt ist.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Krisenarbeit auch zusätzlich Zeit für Gespräche in Anspruch nimmt.

|  |  |
| --- | --- |
| **Worin besteht die Krise?**  Symptomatisch für Krisen im Schulalltag sind jene Erscheinungen, die vom System selbst nicht mehr bewältigt werden können: massive Selbst- und Fremdgefährdung, Androhen oder Anwenden von Gewalt, langfristige Schulverweigerung, Burnout mit fortgesetzten Krankenständen, Verunmöglichung des Unterrichts. |  |
| **Wer ist von der Krise hauptsächlich betroffen?**  Klassenvorstand, Klassenlehrer/in, andere Lehrer/innen, Schüler/innen, , Eltern/Erziehungs-berechtigte, sonstige (außerschulische Personen / Gruppen / Institutionen ...)   * Angaben inkl. Tel./Mail der Betroffenen! |  |
| **Was soll mit der Krisenintervention erreicht werden?**  Ausdrückliches Ziel der Krisenintervention ist es, die Handlungsfähigkeit der unmittelbar Beteiligten und Betroffenen wieder herzustellen. | * für den/die Lehrer/in: * für den/die Schüler/in: * für andere beteiligte Personen: |
| **Was wurde bereits unternommen?**   1. Maßnahmen innerhalb der Schule 2. Einbeziehen von   Beratungslehrer/in, Kinder- und Jugendhilfe, (Schul-) Arzt, Schulpsychologie   1. Andere Maßnahmen 2. Was hat bisher gut gewirkt? |  |
| **Liegen der Schule bereits Berichte, Gutachten, etc. über den Schüler/die Schülerin vor?**  Art der Berichte, Datum der Ausstellung |  |
| **Was sollte der/die Krisenberater/in noch wissen?** |  |

Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift der Schulleitung:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Das Ansuchen ist mittels PC zu verfassen und als Dateianhang elektronisch

an [office.sqm-pinzgau@bildung-sbg.gv.at](mailto:office.sqm-pinzgau@bildung-sbg.gv.at) zu übermitteln.